



Friedrich Reinhardt, Basel
Verlagsbuchhandlung.

Für Volksbibliotheken!

Z Laut einstimmigem Urteil eignet sich für alle Bürger- und Volksbibliotheken, Lesehallen etc. in ganz hervorragendem Masse das in meinem Verlag kürzlich erschienene Buch:

== Eine Idee. ==

Erzählung von G. Asmussen.

In elegantem Orig.-Lwdbd. 3 *M* ord.;
à cond. mit 25%, bar mit 33 1/3% und 11/10.

Wollen Sie bitte die Freundlichkeit haben das Buch den Bibliotheken Ihres Kreises zur Ansicht vorzulegen und zur Anschaffung dringend zu empfehlen. Sie werden sichern Erfolg damit haben.

Statt Rezensionen lasse ich einige Zuschriften folgen:

Gehrter Herr!

Ich bin damit einverstanden, dass Sie, falls Ihnen damit gedient sein sollte, unter Anführung meines Namens sich darauf berufen, dass ich die *Volksbibliotheken meines Kreises auf das Asmussen'sche Buch aufmerksam gemacht und dessen Anschaffung dringend empfohlen habe.*

Meldorf, 22. Januar 1903.

Johansen, kgl. Landrat.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Kürzlich hatte ich Gelegenheit die in Ihrem Verlage erschienene Erzählung: *Eine Idee* von G. Asmussen selbst zu lesen. Es ist eine gesunde Kost, die hier geboten wird. Ich wünsche ich könnte mehr für den Absatz thun, aber was ich thun kann, soll geschehen.

Leipzig, 3. Februar 1903.

F. J., Buchhandlung.


Verehrter Herr!

Ich wünsche Ihnen von Herzen Glück zu dem gut geschriebenen Roman *„Eine Idee“* von G. Asmussen. Ich habe denselben sofort durchflogen und kann nur sagen, dass ich mich dabei freute an der Wahrheitsliebe, mit welcher darin das Schicksal der Menschen mit ihrem unerbittlichen Vergeltungsrecht und Folgegesetz, aber auch mit einem versöhnenden Abschluss für kämpfende und ringende Seelen geschildert wird. Ich glaube und hoffe, dass Sie durch dieses Buch viel gute Ideen in der Leserwelt verbreiten helfen.

Basel, 3. Januar 1903.

H. F., Pfarrer.

Mein Kommissionär hält stets Lager. Ausserdem ist das Buch in allen Barsortimenten vorrätig.

 Zu Bestellungen bitte sich event. der beiliegenden Zettel zu bedienen.
Basel, Februar 1903.

Hochachtungsvoll

Friedrich Reinhardt.

Z In meinem Kommissionsverlage erschien:

Vademecum für Techniker. Ein Taschenbuch für Studium und Praxis von Martin Mühlberger.

Enthält in alphabetischer Anordnung die wichtigsten Ausdrücke, Lehrsätze und Formeln aus Algebra, Planimetrie, Stereometrie, Trigonometrie, Statik und Mechanik.

Da die Auflage gering ist, kann ich à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung und nur in einem Exemplar abgeben.

Preis geh. 1 *M* ord., 75 *§* no.,
70 *§* bar.

Zittau, 12. Februar 1903.

W. Fiedler's Antiquariat
Johs. Klotz.

Soeben erschien:

Z Museen und Sammlungen

Ein Beitrag
zu ihrer weiteren Entwicklung

von

Robert Mielke

Preis 60 *§* ord., 45 *§* netto, 40 *§* bar
und 7/6.

Ich bitte um freundl. Verwendung.

Berlin, Febr. 1903.

Franz Wunder
Verlag.

Z Soeben erschien:

Das Leiden in der Welt

von

Professor Dr. Bertling

eleg. kart. 1 *M*

no. 75 *§*, bar 70 *§* u. 11/10

Vorzugspreis bis 1. März 7/6 Expfr.

Eine feinsinnige Gabe des bekannten Autors. Die elegante Ausstattung macht das Büchlein leicht verkäuflich.

Bitte um Verwendung.

Berlin W. 9.

Martin Warnack
Verlag.